

■ Antrag Qualitätssiegel „Hessischer Bewegungskindergarten“

A. Daten der beantragenden Einrichtung

Name der Einrichtung: _____

Anschrift: _____

Telefon / e-mail: _____

Name Leitung: _____

Träger: _____

Anzahl der Gruppen: _____ mit insges. _____ Kindern

davon Krippe: _____ mit insges. _____ Kindern.

Anzahl der pädagog. Mitarbeiter/innen inses.: _____

B. Kriterien

1. Pädagogische Konzeption:

Die besondere Ausrichtung der Einrichtung auf Bewegung ist in der pädagogischen Konzeption klar formuliert. Es wird darin auch ein Dreiklang aus Bewegung – Essen/Ernährung – Entspannung deutlich. Die Gestaltung der Umwelt, die Planung der Lernumgebung und die Auswahl der geplanten Angebote bezieht sich im besonderen Maße darauf.

2. Qualifikation / Weiterbildung:

2.1 Die für die Bewegungsangebote verantwortliche(n) Person(en) verfügt/verfügen über die unter .2.1 des Kriterienkataloges geforderte Basisqualifikation(en).

2.2 Die Einrichtung verpflichtet sich, dass neben dieser Basisqualifikation 50 % der Erzieherinnen innerhalb der Gültigkeitsdauer des Qualitätssiegels an bewegungsorientierten Fortbildungen über insgesamt 16 LE teilnehmen.

3. Ausstattung:

Die Einrichtung ist bewegungs- und erfahrungsfreundlich gestaltet. Es steht ein geeigneter Bewegungsraum mit ausreichender Größe und ein entsprechend gestaltetes Außengelände zur Verfügung.

4. Bewegungsangebote:

Jedes Kind nimmt mindestens 1 x pro Woche an einem angeleiteten Bewegungsangebot über mind. 45 Minuten teil.

Für alle Kinder stehen täglich offene Bewegungsangebote zur Verfügung. Außerdem werden innerhalb der Woche zusätzliche Angebote gemacht (vgl. Kriterienkatalog).



5. Zusammenarbeit mit Eltern:

Die Einrichtung bindet die Eltern in die bewegungsorientierte Arbeit ein und führt mindesten 1 x im Jahr eine Elternaktion zu diesem Schwerpunktthema durch.

6. Kooperation:

Bei der Umsetzung der Bewegungsangebote kooperiert die Einrichtung kontinuierlich mit einem **Sportverein** oder mit anderen Partnern sport-/bewegungs- bzw. gesundheits-orientierter Angebote. Art und Umfang der Kooperation wird dokumentiert.

7. Öffentlichkeitsarbeit:

Die Einrichtung übernimmt eine Multiplikatorenfunktion zum Thema Bewegung! Die Öffentlichkeit wird regelmäßig über die Bedeutung der Bewegung und die Umsetzung innerhalb der Einrichtung informiert. Eine Dokumentation der Öffentlichkeitsarbeit ist beigefügt.

C. Schlusserklärung

Überprüfung: Die Einrichtung erklärt sich bereit, die Ausstattung sowie die Erfüllung der Kriterien des Qualitätssiegels bei einem Ortstermin (nach Vereinbarung) überprüfen zu lassen.

Verleihung: Die Siegelverleihung erfolgt in angemessenem Rahmen unter Berücksichtigung der Interessen der beteiligten Partner (DAK, Innenministerium). Der Programmablauf und die Einbindung weiterer externer Organisationen/Institutionen wird rechtzeitig mit der Sportjugend Hessen abgestimmt.

Außendarstellung: In der Pressearbeit zur Verleihung sowie in der späteren Berichterstattung über das Siegel ist die Sportjugend als Initiatorin und die DAK und das hessische Ministerium des Innern und für Sport als Partner zu erwähnen.

Siegelgebühr: Für die Bearbeitung des Antrags und die Siegelverleihung wird dem/der Antragssteller/in eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 80 € in Rechnung gestellt.

Dem Antrag ist als Dokumentation beigefügt:

- Pädagogische Konzeption mit Bildungsbereich Bewegung
- Dokumentationsbogen 1 (Kriterien) mit Kopien der Qualifikationsnachweise
- Dokumentationsbogen 2 (Bewegungsangebote)
 - evtl. ergänzt durch weitere eigene Nachweise
- Räumliche und materielle Ausstattung (Liste, Fotos, Grundrissplan usw.)

Übersicht der Elternarbeit Kooperationsarbeit Öffentlichkeitsarbeit

Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass die im Kriterienkatalog geforderten und in der Anlage dokumentierten Anforderungen erfüllt werden.

Ort, Datum

Stempel Einrichtung / Unterschrift



■ Dokumentationsbogen 1: Kriterien

Antrag Qualitätssiegel „Hessischer Bewegungskindergarten“

Einrichtung: _____

1. Pädagogische Konzeption:

Verankerung von

- Bewegung als pädagogische Leitidee
- Bewegung als Querschnittsaufgabe von Bildung
- Dreiklang aus Bewegung – Entspannung – Essen/Ernährung

2. Qualifikation / Weiterbildung:

2.1. Qualifikation(en) der für die Bewegungsangebote verantwortliche Person(en):

Name	Qualifikation

2.2 Bewegungs-/gesundheitsorientierte Weiterbildungen der Mitarbeiter/innen:

Name	Weiterbildung / Umfang / Termin



3. Räumliche und materielle Ausstattung:

3.1 Größe Bewegungsraum: _____ ca. qm

- Materialraum / Lagerung Geräte
- Ruhe-/Rückzugsräume:

a) Ausstattung Bewegungsraum

- Schaukel-/Schwingmöglichkeiten
- Weichboden
- Turn-/Gymnastikmatten
- Sprossen-/Kletterwand
- Großgeräte für Bewegungslandschaften:
 - Turnkästen Bänke
 - kleine Kästen Reckelement
 - sonstiges:
- Bauelemente:
- Psychomotorische Geräte
 - Schwungtuch Rollbretter Pedalos
 - sonstiges:
- Alltagsmaterialien:
- Kleingeräte (Bälle, Seile, Kegel...):
- Sonstiges:

b) Zusätzliche Ausstattung Flur / Gruppenräume:



3.2. Naturnahes und bewegungsfreundliches Außengelände mit ca. _____ qm.

- Modelliertes Gelände (Hügel, Mulden...)
- Gartenbereich mit Möglichkeiten zum Sich-Verstecken
- Wasserstelle
- Matschspielplatz
- Befestigte Fläche als Fahr-/Rollbereich
- Roll-/Fahrgeräte:
- Klettermöglichkeiten:
- Rutschgelegenheiten:
- Möglichkeiten zum Schaukeln und Schwingen:
- Balanciermöglichkeiten:
- Freifläche zum Spielen:
- Sonstiges:

4. Bewegungsangebote:

⇒ *siehe Wochenplan (Dokumentationsbogen 2) und evtl. weitere eigene Dokumentationen*

- Jedes Kind mind. 45 Min/Woche ein angeleitetes Bewegungsangebot
- Täglich offene Bewegungszeiten für jedes Kind
- Zusätzliche Bewegungsangebote/Projekte:
 - Wassergewöhnung/Schwimmen
 - Waldtage
 - Bewegungslandschaft/-baustelle
 - Sonstiges:

- Projekte/Aktionen zum Thema „Entspannung“:

- Projekte/Aktionen zum Thema „Ernährung“:



5. Zusammenarbeit mit Eltern:

Eine Elternaktion pro Jahr:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bewegter Elternabend | <input type="checkbox"/> Eltern-Kind-Bewegungsangebot |
| <input type="checkbox"/> Bewegungsangebot nur für Eltern | <input type="checkbox"/> Familien-Bewegungs(nachmit)tag |
| <input type="checkbox"/> Sport-/Bewegungsfest | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: | |

6. Kooperation

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Initiative „Mehr Bewegung in den Kindergarten“ | <input type="checkbox"/> Psychomotorikverein |
| <input type="checkbox"/> Sportverein | <input type="checkbox"/> DLRG |
| <input type="checkbox"/> Krankenkasse | <input type="checkbox"/> Gesundheitsamt |
| <input type="checkbox"/> Schule(n) | <input type="checkbox"/> Erziehungsberatungs-/Frühförderstelle |
| <input type="checkbox"/> Ärzte/Therapeuten/Heilberufe | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

7. Öffentlichkeitsarbeit

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Pressearbeit | <input type="checkbox"/> Elternbrief |
| <input type="checkbox"/> Flyer über Einrichtung | <input type="checkbox"/> Tag der offenen Tür |
| <input type="checkbox"/> Internetpräsentation: www. _____ | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: | |

8. Zusatzbemerkungen / besondere Vereinbarungen mit der Sportjugend Hessen:

Ort, Datum

Stempel Einrichtung / Unterschrift



■ Dokumentationsbogen 2: Bewegungsangebote

Antrag Qualitätssiegel „Hessischer Bewegungskindergarten“

1. Wochenplan regelmäßige Bewegungsangebote der Kita: _____

	Angebote / Gruppe				
Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr



2. Zusätzliche Bewegungsangebote/Projekte:

Ort	Zeitl. Umfang	Gruppe/Teilnehm.	Inhalte

3. Was wird darüber hinaus an freien Bewegungszeiten angeboten? (Inhalte, die nicht in Raster 1 oder 2 aufgenommen sind)

Ort	Zeitl. Umfang	Gruppe/Teilnehm.	Inhalte

